

samtlichen gelehrten und gebildeten Welt auf beiden Halbkugeln des besten Ansehens, wie der weitesten Verbreitung und bietet dadurch eine sichere Bürgschaft für den Erfolg.

Ich lade deshalb im Namen der Redaction sämtliche Herren Verleger ein, denselben durch meine Vermittelung auf dem Buchhändlerwege von allen neu erscheinenden Werken über Botanik, sowohl streng wissenschaftlicher wie praktischer Richtung, je ein Exemplar zur Besprechung einzusenden. Was sich zur Beurtheilung nicht eignet, folgt in kürzester Frist zurück.

Mit Hochachtung zeichne
Berlin, im Jan. 1855.

P. Jeanrenaud,
A. Förstner'sche Buchhandlung.

[1826.] Von den zunächst für meinen Gebrauch neu angefertigten und bis zum Schluß des Jahres 1854 vervollständigten

Verfendungs-Listen

bin ich erbötig, eine mäßige Anzahl Ex. à 10 Ngr. baar abzugeben.

Leipzig, 10. Januar 1855.

F. A. Brockhaus.

[1827.] **Englische Journale für 1855**

liefern ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10 % Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen und erbitte mir Ihre geehrten Bestellungen recht bald, um Unterbrechungen zu vermeiden.

London.

Franz Thimm.

[1828.] **G. A. Grau & Co. in Hof** empfehlen hiermit ihr großes Lager sehr schön roth und blau

linirter Papiere zu Mess-, Strassen-, Kunden-Contos und Kassebüchern.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels — Das Verbotungsrecht gegen Uebersetzungen. — Die Fortsetzung von Heinsius' Wörterlexicon betr. — Sempers, Silberhefte zur Geschichte des Buchhandels. — Bücherverbote in Oesterreich. — Todesfälle. — Anzeigebblatt Nr. 1695-1830. — Leipziger Börse am 9. Februar 1855.

Table listing names and years: Adolf & Co. 1783, Amelang'sche S.-B. 1797, Anonyme 1696, 1699, 1801, 1802, 1803, 1804, 1807, Acher & Co. 1795, Bähr in Köln 1752, Beck in N. 1759, Bielefeld 1796, Böhlau 1823, Böhné 1790, Braun in G. 1726, 1816, Braun & Sch. 1727, Brockhaus 1712, 1826, Buchh., evangel. 1791, Busch & J. 1745, Costenoble 1813, Dannenfeller 1758, Delbrück 1748, Detlen 1751, Dümmler's Berl. 1705, Dunder, M. 1709, Ehlermann 1714, Ehrhardt 1697, Ehlich 1746, 1747, Engel in S. 1738, Enslin, Is. Chr. Fr. 1724, Fleischer, G. 1732, Fleischer, Fr. 1761, Franz 1750, Garrique 1757, Gasmann 1805, St. Goar 1770, 1810, Grau & Co. 1828, Graveur 1778, Große in Gl. 1818, Grote 1707, 1808, Günther in S. 1733, 1735, Haase Söhne 1721, Hartung 1719, Henry & C. 1812, Herz 1804, Hesse 1787, Heubel 1711, Hinrichs 1739, Hirt 1734, 1768, 1800, Höchel 1701, Homann 1760, 1789, 1789, Huber & Co. in S. 1775, Huzel 1763, Jeanrenaud 1825, Jelen 1715, Keil 1824, Kettenteil 1817, Kittler in S. 1703, 1799, Klindfleisch 1786, Köhler in S. 1764, Kollmann in S. 1762, Kühn in Berl. 1741, 1785, Kühn in Br. 1698, Kunze 1718, Lechner 1731, Leo in B. 1730, Le Roux 1773, Levysohn in M. 1777, Lippert 1792, 1809, Mathey & G. 1713, 1723, 1725-1728, Mayer in A. 1754, Meyer in S. 1710, Rosettig 1784, Müller, Im., in S. 1706, Müller & Co. 1788, Raumann 1815, Reßler & M. 1811, Neugebauer 1822, Oberboiser 1743, Otto 1819, Perthes, J. 1700, 1722, 1798, Pfeiffer's Berl. 1708, Pratorius & S. in S. 1776, Range 1793, Raw 1720, Reißner in Gl. 1753, Riegel in B. 1729, Ritter in A. 1740, 1744, Roeder 1717, 1736, 1742, 1781, Sauerländer in A. 1787, Sauerländer in Fr. 1782, Schäfer in M. 1771, Schaub 1766, Schmid in D. 1820, Schmitz in G. 1772, Schneider & Co. 1755, Schott's Söhne 1830, Schubert 1756, Stachert 1756, Tauchnitz, P. 1829, Thimm 1702, 1827, Verlaas-Opfr. in B. 1716, Wilseder 1695, Wolf in B. 1749, Wolf in S. 1780, Wallhaus 1737, Wallthausen 1821, Weidmann 1814, Weigel, F. D. 1774, 1779, Wittmann 1704, Wittneven Sohn 1765.

Die hierzu verwendeten Papiere sind durchgehend von vorzüglicher Qualität und im Preise sehr billig. Die Rubriken werden nach jeder beliebigen Einrichtung auf das Genaueste geliefert, und bitten wir deshalb, uns bei Aufträgen ein Schema einzusenden. Muster stehen auf Verlangen zu Diensten.

Ferner können empfohlen werden die bereits sehr beliebten

Notizliste,

welche sich durch Haltbarkeit, Weichheit und schöne Farbe auszeichnen, à 10 Ngr. pr. Duzend, und

Magazin- oder Revisionsliste,
halb roth, halb schwarz,

im feinsten polirten Cedernholz gefast, rund oder achteckig, pro Duzend 15 Ngr.

[1829.] **Vermietung.**

Durch einen Neubau in meinem Grundstück (Dresdner Straße Nr. 58/60) kommen in dem sehr geräumigen hellen Hofe einige größere Parterre-Localitäten, die sich besonders zum Betriebe eines Commissionsgeschäfts eignen, zu Michaelis dieses Jahres zur Vermietung.

Näheres auf meinem Comptoir.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

Familiennachrichten.

[1830.] Wir erfüllen die traurige Pflicht, das am 4. Februar, Morgens 3 1/2 Uhr, erfolgte Ableben unseres Herrn **Joh. Jos. Schott** anzuzeigen.

Er entschlief sanft, im 73. Lebensjahr, in Folge einer durch Brustleiden herbeigeführten Entkräftung.

Mainz, den 5. Febr. 1855.

B. Schott's Söhne.

Leipziger Börse am 9. Februar 1855.

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fuss, Angebots, Gesucht. Includes entries for Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a/M., Hamburg, London, Paris, Wien, Augustdor, Pr. Friedrichsdor, And. ausl. Louisdor, ger. Ausmünzungsfusse, K. Russ. wicht. Imperiale, Holländ. Duc., Kaiserl. d., Bresl. d., Passir d., Conv.-Species u. Gulden, Idem 10 u. 20 Kr., Wiener Banknoten, Gold pr. Mark fein Cölln., Silber, Staatspapiere, Actien, etc., Königl. Sächs. Staatspapiere, König. Sächs. Landrentenbriefe, Actien der ehem. S. Bayr. EBC, Leipziger Stadt-Obligationen, Sächs. erbl. Pfandbr., Leipziger-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen, Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat., K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine, K. K. Oestr. Metall, Wiener Bank-Actien.

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Kimmelman** — Druck von **H. G. Czubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner** in Leipzig.

Mit dem heutigen Stücke wird Nr. 1 (Januar 1855) des monatlichen Neuigkeits-Verzeichnisses ausgegeben.

